

Offman: „Es darf nicht sein, dass ein Bürger-Begehren gegen eine Religion betrieben wird“



Marian Offman, jüdischer Stadtrat der CSU München, dreht im Kampf gegen DIE FREIHEIT mächtig auf: Via katholische Sonntagszeitung verbreitete er letzte Woche seine skurrilen Ansichten über den sagenumwobenen „mit dem Grundgesetz konformen Euro-Islam“ und die „Hetztiraden“ der FREIHEIT. Gestern legte er in einem Interview mit der Münchner Abendzeitung nach. Es scheint ihm nicht klar zu sein, dass das Bürgerbegehren der FREIHEIT gegen

das von einem terrorunterstützenden arabischen Staat finanzierte und von einem verfassungsschutzbekanntem Imam geplante Europäische Islamzentrum geht, nicht um eine „Religion“.

(Von Michael Stürzenberger)

Die Abendzeitung titelt: „CSU-Stadtrat Marian Offman wird immer wieder von Neonazis attackiert – und zeigt weiter Mut.“ Das ist die Strategie der linksverdrehten Münchner Presse: Immer, wenn es um DIE FREIHEIT geht, werden Neonazis in die Berichterstattung mit reingepackt. So soll dem uninformierten Bürger unterschwellig vermittelt werden, die FREIHEIT sei ebenfalls rechtsradikal. Vor dem Lesen von „Offmans Erzählungen“ ist die Einnahme von Blutdrucksenkern und Beruhigungstropfen zu empfehlen.

Offman hat offensichtlich kein Problem damit, die Finanzierung des ZIEM durch den Emir von Katar zu billigen, der im Oktober des vergangenen Jahres der Terror-Organisation Hamas 400 Millionen Dollar in die Hand drückte. Davon werden die ganz bestimmt keine Raketen kaufen, um sie auf Israel abzufeuern. Seit Israels Rückzug aus dem Gaza-Streifen waren es ja auch bisher kaum mehr als 10.000, die auf die jüdischen Zivilisten herunterregneten. Mittlerweile können die Allah-Krieger, die Israel laut ihres politischen Programms vernichten und Juden nach dem Vorbild ihres Propheten explizit töten wollen, mit ihren Geschossen sogar Tel Aviv und Jerusalem erreichen.

In Sderot im Grenzgebiet zum Gaza-Streifen sind 70 % der israelischen Kinder in psychologischer Behandlung, weil sie unter dem Dauer-Terror der Hamas-Raketenangriffe leiden, wie uns im Rahmen der Reise zur Unterzeichnung der „Jerusalem Erklärung“ vor Ort berichtet wurde. Wenn die Sirenen ertönen, haben die Menschen 15 Sekunden Zeit, um ihr Leben zu retten. All das schert Herrn Offman nicht, solange er die Strategie der Münchner CSU durchsetzen kann, dem ZIEM, Imam Idriz und seinem Finanzier Katar den roten Teppich auszurollen. Hat der

Mann eigentlich noch irgendein Verantwortungsgefühl angesichts all dieser Terror-Verstrickungen seiner „Schützlinge“?

Marian Offman hat mir als Leiter des Integrationsausschusses der Münchner CSU in einer Sitzung Ende 2010 das Wort kurzerhand abgeschnitten, als ich die bedrohlichen Fakten zu Imam Idriz ansprach. Er dulde es nicht, dass ein Mensch „persönlich diffamiert“ werde, sagte er damals. Dies kann von zwei Mitgliedern dieses Integrationsausschusses bestätigt werden. Offman unterband jegliche Kritik an Imam Idriz, dem ZIEM und dem Islam in einer unsachlichen und selbstherrlichen Weise.

Wenn Marian Offman wirklich zu unserem Grundgesetz stehen würde, dann müsste er sich der Verzichtsforderung der FREIHEIT auf alle verfassungsfeindlichen Bestandteile des Korans anschließen. Das lehnte er aber bisher ab, denn man könne die Muslime schließlich nicht dazu zwingen, etwas aus ihrem „Heiligen Buch“ zu entfernen, das würden Juden bei ihrer Tora auch nicht zulassen. Nun, Herr Offman, dann wird es in der Konsequenz also mit dem täglichen Morden von Moslems unter Berufung auf Koranverse weitergehen, wenn man sie nicht zwingen könne, ihr Motiv dazu aufzugeben. Was für ein Irrsinn.

Falls dieses Europäische Islamzentrum tatsächlich von einem verfassungschutzbekanntem Imam, der Kontakte zu einer bosnischen Terrorgruppe haben soll, und mit dem Geld eines Al-Qaida-unterstützenden arabischen Emirs gebaut werden sollte, dann werden die Münchner Stadträte, die dieses Wahnsinnsprojekt unterstützen, das Blut der Opfer des ersten islamischen Terroranschlags in München an ihren Händen kleben haben:

Was Offman über die Rolle der Polizei sagt, ist eine dreiste Verdrehung der Realität, denn die Polizisten sind dazu da, die kreuzbraven Mitglieder der FREIHEIT vor der Gewalt von Linksextremisten und Moslems zu schützen, nicht umgekehrt. Es

wird immer unverschämter, was Herr Offman für eine wahrheitswidrige Propaganda betreibt.

Kontakt zur Abendzeitung, die bisher immer nur andere Personen zur FREIHEIT befragte, aber noch nie ein Interview mit einem Vertreter dieser Partei selber führte. Gilt der journalistische Auftrag zur objektiven Berichterstattung bei der AZ etwa nicht mehr?

» redaktion@abendzeitung.de

Ein aufschlussreiches Video über den moslemischen Hass auf Juden und Israel: